



Bayer. Fußball-Verband e.V., Postfach 80323, München

Bezirk: Oberfranken Gruppe: Kulmbach

1. Ein angreifender Spieler wird von einem Verteidiger genau auf der Strafraumlinie durch Beinstellen zu Fall gebracht. Welche Entscheidung muss der SR treffen?
 - A. **(c) Der SR muss auf Strafstoß entscheiden. Die Begrenzungslinien gehören zu dem Raum, den sie umschließen. (Hier: Strafraumlinie zum Strafraum)**

2. Der Mittelstürmer der Mannschaft A ist über eine Entscheidung des SR so verärgert, dass er dem SR ins Gesicht spuckt. Entscheidung und Spielfortsetzung?
 - A. **a) Der Mittelstürmer erhält Feldverweis auf Dauer. Keine Spielfortsetzung, sondern Spielabbruch.**

3. Ein Abwehrspieler hält einen Spieler, der alleine auf das Tor zuläuft, ca. 5m vor dem Strafraum in zentraler Position deutlich am Trikot fest. Der Angreifer kann sich jedoch lösen, der SR entscheidet auf Vorteil, welchen im Torerfolg mündet. Wie ist zu entscheiden?
 - A. **c) Ein gelungener Vorteil des Referees, aber der Abwehrspieler muss noch verwahrt werden, denn: Versucht ein Spieler durch ein taktisches/unsportliches Foulspiel eine offensichtliche Torchance zu verhindern und es ergibt sich eine klare Vorteilsoption, so wird der Spieler in der nächsten Spielunterbrechung wegen unsportlichen Betragens verwahrt (unabhängig davon, ob ein Tor erzielt wurde oder nicht)**

4. Bei einem Einwurf eines Spielers von GRÜN, in Höhe des eigenen Strafraums wirft dieser den Ball seinem seitlich außerhalb des Strafraums stehenden Torwart zu, der dann den Ball mit dem Fuß in seinen Strafraum spielt. Dort läuft er nun mit dem Ball am Fuß noch sieben Schritte weit, nimmt den Ball mit den Händen auf und schlägt ihn ab. Entscheidung?
 - A. **b) Indirekter Freistoß, wo der Torwart den Ball aufnimmt. Dies wird als unerlaubtes Zuspiel zum Torwart gewertet.**

5. Der TW faustet einen Flankenball steil nach oben weg und fängt den herunterfallenden Ball sicher mit den Händen auf. Entscheidung?

- A. **a) Weiterspielen; keine Ballkontrolle beim Fausten.**
6. Der Torwart und sein außerhalb des Strafraums stehender Mitspieler spielen sich den Ball vier- bis fünfmal mit dem Fuß gegenseitig zu. Wann muss der SR eingreifen?
- A. **c) Überhaupt nicht, erlaubte Spielweise.**
7. Bei der Ausführung eines Strafstoßes stellt sich ein Spieler der verteidigenden Mannschaft außerhalb des Spielfeldes neben den Torpfosten. Der SR bemerkt dies zunächst nicht. Der vom Strafstoßschützen geschossene Ball wird vom TW gehalten. Jetzt sieht der SR den außerhalb des Spielfeldes stehenden verteidigenden Spieler. Entscheidung?
- A. **a) Wiederholung. Hier liegt ein Verstoß der verteidigenden Mannschaft vor und es wurde kein Tor erzielt.**
8. Ein Entscheidungsspiel muss durch "Elfmeterschießen zur Spielentscheidung" entschieden werden. Nach dem zweiten Elfmeter verlässt ein Torwart das Spielfeld, weil er sich verletzt hat. Kann dieser Torwart durch einen Auswechselspieler ersetzt werden?
- A. **c) Der Torwart kann durch einen Auswechselspieler ersetzt werden, wenn das Auswechselkontingent noch nicht erschöpft ist. Musste sich die Mannschaft reduzieren, weil sich der Gegner vor dem Elfmeterschießen in Unterzahl befand, könnte auch der betroffene Akteur den verletzten Torwart ersetzen - dies völlig unabhängig vom Auswechselkontingent.**
9. Ein korrekt ausgeführter Einwurf bringt der ausführenden Mannschaft keinen Vorteil, da der Ball, bevor er zum Mitspieler gelangt, von einem auf den Platz gelaufenen Zuschauer aufgehalten wird. Der SR unterbricht das Spiel. Entscheidung?
- A. **c) Zuschauer vom Platz; SR-Ball wo sich der Ball befand; Meldung.**
10. Muss der Ball bei der Ausführung des Torabstoßes genau auf der Torraumbegrenzung liegen?

- A. **c) Nein. Der Ball kann innerhalb des Torraumes von irgendeinem Punkt aus direkt ins Spielfeld gestoßen werden.**
11. Der Torwart führt einen Abstoß aus. Nachdem der Ball den Strafraum ins Spielfeld verlassen hat, erwischt ihn ein Windstoß und der Ball geht unberührt ins eigene Tor. Entscheidung?
- A. **Da aus einer Spielfortsetzung kein Eigentor erzielt werden kann (aus einen Vorteil kann kein Nachteil erfolgen), muss der Schiedsrichter auf Eckstoß entscheiden.**
12. Bei der Ausführung eines Strafstoßes laufen ein Mitspieler des Strafstoßschützen und ein verteidigender Spieler vorzeitig in den Strafraum. Außerdem bewegt sich der Torwart zu früh mit beiden Beinen von der Torlinie. Der Torwart hält den Ball?
- A. **Wiederholung. Beide Parteien haben gegen die Ausführungsbestimmungen verstoßen. Der Torwart wird verwahrt.**
13. Im Anschluss an einen Einwurf lässt sich der Einwerfende fallen. Darf er das?
- A. **Ja**
14. Es soll ein Eckstoß ausgeführt werden. Der Ball ist noch nicht gespielt; ein Angreifer stellt sich unmittelbar vor den Torwart und behindert ihn dadurch deutlich. Wie muss der SR reagieren?
- A. **Vor der Ausführung ist das Spiel zu stoppen und durch deutliches Ansprechen des Angreifers zu erreichen, dass dem Torwart ausreichend Bewegungsfreiheit zur Verfügung steht. Erst danach ist der Eckstoß auszuführen.**
15. Bei der Eckstoßausführung stehen alle Abwehrspieler einschließlich des Torwarts vor dem Tor. Der Ball gelangt direkt zu einem auf der Torlinie stehenden Angreifer, der den Ball ins Tor köpft. Entscheidung?
- A. **Tor, Anstoß. Beim Eckstoß kann es kein Abseits geben.**

